

Platzierung und Investition 2018

- **asuco knüpfte in 2018 an Rekordergebnis des Vorjahres an: 77 Mio. EUR Nominalkapital mit Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins platziert • Innovative Produktmerkmale nochmals optimiert: Flexibilität durch Rückkaufangebot für Anleger in Sondersituationen**
- **Investitionen weiterhin auf hohem Niveau: Rund 80 Mio. EUR Anschaffungskosten durch 2.273 Transaktionen im Zweitmarkt für geschlossene Immobilienfonds sowie 37 Kapitalerhöhungen und Darlehen**
- **Fortsetzung der Erfolgsserie ZweitmarktZins: Neue Publikumsplatzierung in Vorbereitung - Vertriebsstart im März 2019 erwartet**

asuco konnte in 2018 an das Rekordergebnis des Vorjahres anknüpfen. In zwei Publikums- und vier Privatplatzierungen wurden Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins mit einem Nominalkapital in Höhe von insgesamt ca. 77 Mio. EUR platziert. Über 1.500 Anleger, überwiegend Privatanleger, aber auch institutionelle Investoren, vor allem Stiftungen, Unternehmen und Versicherungen zeichneten das innovative Zweitmarktkonzept. „Immobilien sind in Zeiten steigender Risiken und niedriger Zinsen stark nachgefragt. Als Zweitmarktspezialist bieten wir die Möglichkeit, breit gestreut, nicht selten deutlich unter den aktuellen Marktpreisen in Immobilien aller Nutzungsarten in Deutschland zu investieren“, fasst Robert List, der für den Vertrieb verantwortliche Geschäftsführer der asuco, das anhaltend große Anlegerinteresse zusammen.

Das Konzept der Namensschuldverschreibungen der asuco ist aus Anlegersicht einzigartig. So ermöglichen die Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins dem Anleger über variable Zinsen nicht nur bis zu 100 % am laufenden Einnahmenüberschuss des Emittenten teilzuhaben, sondern auch vollumfänglich am Wertzuwachs der Anlageobjekte zu partizipieren. Mit der Einführung eines Rückkaufangebots für Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins hat asuco im vergangenen Jahr die innovativen Produktmerkmale nochmals optimiert. Anlass hierfür war die Angst potentieller Anleger im Fall der Fälle ihre Namensschuldverschreibungen nicht zu Geld machen zu können. Dies stellte oft ein Hindernis für die Zeichnung dar. Als Antwort und Lösung dieser Problematik bietet die 100%ige Tochtergesellschaft des Emittenten an, in Sondersituationen des Anlegers wie Abschluss des 80. Lebensjahres, Arbeitslosigkeit, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit oder Insolvenz, Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins in Höhe von bis zu jährlich 3 % der ausgegebenen Namensschuldverschreibungen aller Serien zu einem Kaufpreis in Höhe von 95 % des Net Asset Value (NAV) der Namensschuldverschreibungen anzukaufen, maximal jedoch zum Nominalbetrag.

Auch die Investitionen bewegen sich weiter auf einem hohen Niveau. In 2018 wurden insgesamt 2.273 Transaktionen am Zweitmarkt geschlossener Immobilienfonds mit Anschaffungskosten von ca. 67,6 Mio. EUR und einem Nominalkapital von ca. 94,7 Mio. EUR getätigt. Darüber hinaus konnten ca. 12,1 Mio. EUR in Kapitalerhöhungen und Darlehen investiert werden. Rund 93 % aller Investitionen erfolgten durch direkten Kontakt zu den Verkäufern. „Durch unser Bestandsportfolio von 281 Zielfonds sind wir nicht gezwungen, zu den u. E. teilweise überhöhten Preisen der Handelsplattformen einzukaufen. Darüber hinaus können wir durch anlegergerechte Lösungen und unseren lösungsorientierten Ansatz für Altgesellschafter geschlossener Immobilienfonds oft einen Mehrwert und für die asuco Investitionsmöglichkeiten schaffen“ erläutert Dietmar Schloz, produktverantwortlicher Geschäftsführer der asuco.

Aktuell können im Rahmen einer Privatplatzierung Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins 07-2018 pro ab einer Mindestbeteiligung von 200.000 EUR gezeichnet werden. Die neue Publikumsplatzierung ZweitmarktZins 09-2019 ab einer Mindestbeteiligung von 5.000 EUR befindet sich derzeit zur Billigung bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Mit einer Billigung rechnet asuco in den nächsten Wochen.

Zum 05.02.2019 umfasst das Portfolio des Emittenten der Namensschuldverschreibungen der Serie ZweitmarktZins 239 verschiedene Zielfonds von 52 Anbietern und partizipiert mittelbar an der Entwicklung von insgesamt 371 Immobilien verschiedener Nutzungsarten, die einen durchschnittlichen Vermietungsstand von ca. 98 % aufweisen.

